

Meine erste Dialyse – Auslandsreise nach Kroatien! Daten und Fakten von Günther Ruck

Meine erste Dialyse – Auslandsreise nach Kroatien!

Mein Name ist Günther Ruck, bin 69 Jahre alt, Beamter im Ruhestand und wohne in 8252 Mönichwald. Seit Mitte April 2023 muss ich die HD (Hämodialyse) machen. Meine Heimatdialysestation ist im LKH Oberwart.

Da meine Lebenspartnerin und ich seit 10 Jahren 6 Wochen Urlaub in Premantura/Kroatien machen, war der „HD“ Schock natürlich sehr groß.

Fragen wie:

- Was erwartet mich da im Ausland?
- Wo ist die nächste Dialyse Möglichkeit?
- Wie komme ich dort hin (Transport)?
- Haben sie einen Platz für mich?
- Welche Dokumente brauche ich?
- Von wo bzw. von wem bekomme ich die notwendigen Dokumente?
- Was brauche ich von meiner Heimatdialysestation?
- Wie wird das verrechnet (ECard)?
- und, und

Zuerst wollte ich das alles lassen und zu Hause bleiben, denn zu Hause gehe vor die Haustüre, werde abholt, mache die Dialyse bei meiner Dialysestation, die kennen mich, danach werde ich wieder nach Hause gebracht und habe eigentlich keinen Stress!

Ich war sehr positiv überrascht, Transport, Dialyse wie zu Hause, kein Stress und es hat alles wunderbar funktioniert. Aber ich hatte Glück! Die gesamte Organisation hat meine Quartiergeberin vor Ort mit dem Krankenhaus und der Transportfirma gemanagt.

Meine Erfahrungen beziehen sich auf Basis:

- Urlaubs/Ferienort: Premantura / Kroatien
- Allgemeines Krankenhaus Pula Dialyseabteilung
- Beamter im Ruhestand
- bvaeb (Öffentlich Bedienstete) = die Krankenversicherung
- Europäische Krankenversicherungskarte (ECard)

Was braucht man, um Sorgenfrei die Dialyse im Ausland machen zu können.

➤ Heimatdialysestation:

- Rücksprache mit den Dialysearzt, ob es Einwände für eine Auslandsreise gibt
- Absprache wie lange man weg ist und wann die erste Dialyse nach der Rückkehr notwendig ist
- Behandlungsprotokoll
 - Verordnete Dialyse
 - Hepatitis-Marker
 - Blutgruppe
 - Bluttestergebnisse (Laborbefund nicht älter als 1 Monat)
- Die Dokumente für die persönliche Mitnahme kopieren
- Medikamentenliste

Meine erste Dialyse – Auslandsreise nach Kroatien! Daten und Fakten von Günther Ruck

➤ **Urlaubs/Feriendialysestation:**

- Kontakt rechtzeitig herstellen (etwa 3 Wochen vorher)
 - Für Pula
 - Opca bolnica Pula, Odjel za dijalizu, Zagrebacka 30
52100 Pula KROATIEN
 - Abteilungsleiter: Herr Gordana Terlević
 - E-Mail: gordan.terlevic@obpula.hr
 - Diensthandy: +385 91 376 0371
 - Übermittlungsmöglichkeit der Dokumente

Die Umgangssprache ist Kroatisch, aber fast alle können Englisch, leider sind meine Englischkenntnisse sehr mager, aber mit den Google Übersetzer am Handy bin ganz gut zurechtgekommen!

➤ **Krankenversicherung:**

- Kostenübernahmeerklärung
 - nur dann, wenn die Dialysestation (z.B. Privatdialysezentrum) in den Ferien/Urlaubsland „NICHT“ mit der ECard abrechnet bzw. keine vorhanden ist!
 - Bist du privat krankenversichert, wird das in Rechnung gestellt und die Kosten werden von der Versicherung erstattet

➤ **Hausarzt:**

- Auslandstransportantrag
- Überweisung für das Ausland
 - Überweisung in Kroatien heißt das „liječnička uputnica“ (ärztliche Überweisung)
 - In Kroatien hat diese Überweisung im ganzen Land für 1 Jahr Gültigkeit
- Die notwendigen Medikamente für den gesamten Zeitraum

➤ **Transport:**

- Eine Transportfirma suchen
- Kontakt Möglichkeit absprechen (z.B. WhatsApp)

Ich bin mit dem Transportunternehmen “MR TRANSPORTI Pula Airport Transfers“ gefahren. Die Firma ist sehr seriös, die Fahrer/innen äußerst hilfsbereit und höflich, sowie immer pünktlich. Der Preis stimmt und man kann die Gesamtsumme des Fahrpreises am Ende der Dialysen bequem über Internetbanking bezahlen. Ich kann dieses Transportunternehmen nur mit bestem Gewissen empfehlen. Sie führen Transfers in ganz „Istrien“ und auch darüber hinaus durch!

Meine erste Dialyse – Auslandsreise nach Kroatien! Daten und Fakten von Günther Ruck

Kontaktmöglichkeit mit dem Transportunternehmen:

- Marčana 221, 52206 MARČANA, HRVATSKA (CROATIA)
- E-Mail: transporti.mr@gmail.com
- Fax: +385 52 573 917
- Mobile: +385 98 923 6294
+385 91 185 4021
- <http://www.transfer-pula-airport.com>

Ich hatte mit Fr. Mirna Mihovilovic über WhatsApp Kontakt. Ich konnte alles in Deutsch schreiben und sie hat auch in Deutsch geantwortet.

Ihre Mobilnummer: +385 98 923 6294

Zum Abschluss kann ich für Dialysepatienten nur empfehlen auf Urlaub nicht zu verzichten, der Erholungswert ist enorm und mit ein bisschen Organisation funktioniert alles wunderbar.

In der Dialysestation Pula gibt es die gleichen Geräte und Fachleute wie zu Hause in Österreich. Ich habe 7 Dialysen dort gemacht und hatte kein einziges Problem. Im Gegenteil, ich wurde gleichbehandelt wie die einheimischen Patienten!

Im September bin ich wieder für 2 Wochen in Premantura und für eine Woche auf der Insel Brac. Danach werde ich wieder meine Erfahrungen weitergeben.

Ich hoffe, ich konnte einigen Dialysepatienten/innen die Angst vor Feriendialysen etwas wegnehmen. Für persönliche Rückfragen bin ich immer bereit!

Meine Kontaktdaten:

Günther Ruck
Karnerviertel 180
8252 Mönichwald

Mobil: +43 570 28 33

E-Mail: rueg@gmx.at

Website: <https://rueg.at/>